

«Fast wie richtige Weihnachten»

MURTEN

Für den Vorabend vor Heiligabend hat ein Komitee zur offenen Weihnacht in den Murtnen Rathauskeller eingeladen. Das Angebot richtete sich in erster Linie an Menschen, welche die Festtage sonst alleine verbringen. Es fand Anklang; weihnächtliche Stimmung kam auf.

«Vor einem Jahr hatte es Suppe mit Chäscheue gegeben, dieses Mal Hamme mit Gratin. Das ist sogar noch ein bisschen weihnächtlicher», kommentiert Kerstin Hecht vom Sozialdienst der Region Murten. Sie gehört zum Komitee, das am Samstagabend zur offenen Weihnacht im Murtnen Rathauskeller eingeladen hatte.

Angesprochen waren vor allem Menschen, welche die Festtage alleine ver-

«Vor einem Jahr hatte es Suppe mit Chäscheue gegeben, dieses Mal Hamme mit Gratin. Das ist sogar noch ein bisschen weihnächtlicher.»

Kerstin Hecht
Sozialdienst der Region Murten

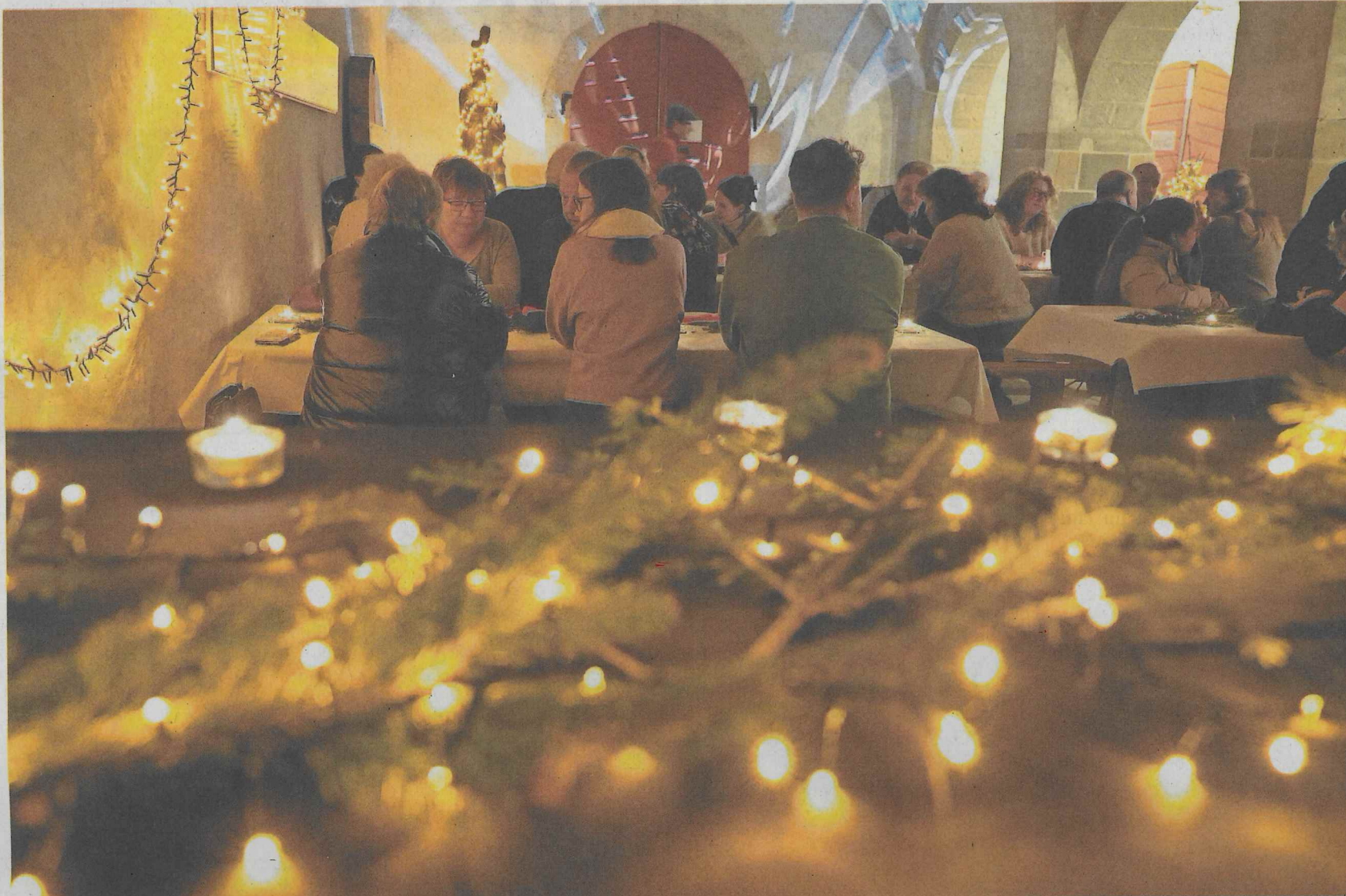
bringen. Aber ganz im Sinne einer offenen Feier kamen auch Jugendliche, Paare, Familien und einfach Menschen, die ein Beisammensein mit anderen suchten.

Geschätzte 50 bis 60 Personen nahmen das feierliche Angebot wahr. Laut Hecht waren es im Jahr zuvor um die 40 Personen gewesen. Dazu kam nach dem Essen eine Delegation der Stadtmusik vorbei und spielte einige Weihnachtslieder.

Früher im Freien, heute im Rathaus

Die Initianten des Anlasses sind die Sozialdienste der Region Murten und des Seebezirks, die Gemeinden und die Kirchen der Region, die Jugendarbeit und die Beratungsstelle Impuls. Diese Organisationen stellten insgesamt 17 freiwillige Helferinnen und Helfer für das Einrichten, zwei Schichten für die Essenausgabe und das anschließende Aufräumen.

Die offene Weihnacht in Murten gibt es schon seit längerer Zeit, wurde allerdings zuerst auf private Initiative organisiert. Daraufhin hat sie der Sozialstamm weitergeführt und nun zum dritten Mal organisiert, so Kerstin Hecht. Das erste Mal habe die offene Weihnacht unter neuer Trägerschaft - auch unter dem



Am Tag vor Heiligabend findet in Murten traditionell eine offene Weihnacht für alle statt.

Bilder: Urs

«Für sie ist es wie richtige Weihnachten.»

Kerstin Hecht
Mitorganisatorin Offene Weihnachten

Eindruck der Corona-Pandemie - noch im Freien stattgefunden.

Letztes Jahr sollte sie auch draussen stattfinden. Es hatte dann aber so stark geregnet, dass der Anlass ins Innere des Rathauskellers verlegt wurde. Zwar sei bei einem Anlass im Freien die Hemmschwelle wohl etwas niedriger, so Hecht. Doch habe im Vorjahr eine derart schöne Atmosphäre geherrscht, dass der Anlass nun erneut im Rathauskeller stattgefunden hat.

Eine bunte Gemeinschaft

Und auch dieses Jahr entwickelte sich eine warme Stimmung. Es kamen unter anderem betreute Personen der Sozialdienste und Beratungsstellen, Flüchtlingsfamilien sowie Jugendliche des Jugendtreffs Roxx.

Die offene Weihnacht findet unabhängig vom Wochentag immer am 23. Dezember statt, so Hecht, also «so nahe wie möglich an Weihnachten». Und mit diesem Konzept liegen die Organisatoren offenbar richtig. Mehrere Gäste sind nun schon mehrfach gekommen, und aus den Rückmeldungen hat Hecht erfahren: «Für sie ist es wie richtige Weihnachten.» uh



Eines der vielen Lichtlein an diesem Abend.



Wer Weihnachten sonst alleine ist, fand am Vorabend im Rathaus Gemeinschaft.

